

Koordinationsbüro Die Linke
Landesgruppe NRW
Anna Conrads: 01577/ 2476324
Email: landesgruppe@dielinke-nrw.de

Donnerstag, 12.02.2009

**Solidaritätserklärung der Landesgruppe NRW der Fraktion DIE LINKE im Bundestag
an die Beschäftigten von Hertie**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

anlässlich der Entwicklungen bei Hertie in Essen und Duisburg möchten wir Euch unsere vollste Solidarität aussprechen und unsere Empörung über die Vorgänge ausdrücken.

Die Heuschrecken- Strategie von Dawnay Day, Hertie mit zu hohen Mieten systematisch auszunehmen, um anschließend die Immobilien meistbietend zu verkaufen, darf nicht aufgehen! Für diese Strategie sollen die MitarbeiterInnen von Hertie und ihre Familien nun die Zeche zahlen: nach fast 30 Jahren geleisteter Arbeit und nachdem schon so viele Eurer KollegInnen in der Vergangenheit ihren Hut nehmen mussten.

Und nicht nur das: Mit der Schließung der Hertie-Filialen fallen vielerorts die letzten fußnahen Einkaufsmöglichkeiten weg, es droht eine Verödung der Stadtteilzentren.

Wir fordern den Finanzinvestor Dawnay Day auf, der Hertie-Geschäftsführung entgegen zu kommen und die Mieten zu senken, beziehungsweise, mit der Geschäftsführung ein Konzept zu erarbeiten mit dem alle Hertie-Filialen gehalten werden können – ohne weitere Entlassungen!

Spekulationsverluste von Finanzinvestoren dürfen nicht auf dem Rücken der Beschäftigten und der Bevölkerung ausgetragen werden! Wir stehen solidarisch an Eurer Seite!

Die NRW-Landesgruppe DIE LINKE im Bundestag

Ulla Jelpke, Sevim Dagdelen, Hüseyin Aydin, Inge Höger, Paul Schäfer und Ulla Lötzer